

**Ä9 zu A1: Klimaschutz kennt keine Grenzen**

Antragsteller\*innen Lisa Badum (KV Forchheim)

**Von Zeile 92 bis 93:**

Durch eine **Reform des Emissionshandels**, die **Einführung eines ~~CO<sub>2</sub>-Preises~~ CO<sub>2</sub>-Preises von mindestens 40 Euro pro Tonne** und den **Grenzausgleich für importierte Emissionen** („border carbon adjustment“) stellen

**Von Zeile 104 bis 105:**

Wichtig ist, dass im Emissionshandel ein ~~Mindestpreis~~ Einstiegspreis von mindestens 40 Euro pro Tonne CO<sub>2</sub> festgelegt wird, der sich kontinuierlich steigend ausdrücklich an den zu erwartenden Kosten für

**Von Zeile 112 bis 113:**

Im Bereich **Wärme und Verkehr** fordern wir einen ~~CO<sub>2</sub>-Preis~~ CO<sub>2</sub>-Preis von mindestens 40 Euro pro Tonne. Wir GRÜNE wollen die zu erwartenden Klimaschäden den Klimakillern in Rechnung stellen. Treibhausgase

**Unterstützer\*innen**

Ludwig Hartmann (KV München-Stadt), Dieter Janecek (KV München-Stadt), Beate Walter-Rosenheimer (KV Fürstenfeldbruck), Werner Weindorf (KV München-Stadt), Frank Schinner (KV Rosenheim)